

Gegenbesuch in England

CHURCH OF ENGLAND Eine Weißenburger Delegation war in Canon Pyon in Herfordshire.

WEISSENBURG - Seit 2014 unterhält das evangelisch-lutherische Dekanat Weißenburg Beziehungen zur Church of England. Eine Beziehung, die Dekanin Ingrid Gottwald-Weber in der heutigen Zeit für sehr wertvoll hält: „In einer Welt, die doch auch manchmal chaotisch und instabil geworden ist, ist es besonders wichtig, den Kontakt zu halten, damit jeder sehen kann: Es gibt einen Leib, wir alle gehören zu ihm. Wir genießen das Miteinander in der Diversität, lernen voneinander in unserer Frömmigkeit und lernen miteinander, wie Leben, Frieden und Gerechtigkeit gelingen kann.“

2014 referierte anlässlich des Reformationsgedenken das Pastorenehepaar Carol und Michael Whittock aus der Diözese Hereford über „Zwischen Tradition und neuen Ausdrucksformen – können wir von den Entwicklungen und dem grundlegenden Wandel der „Church of England“ lernen?“ Im Sommer 2018 reiste das Pfarrkapitel Weißenburg nach

Hereford und besuchte dort Rector Mike Kneen und das ländlich strukturierte Dekanat Leominster.

2018 im Herbst und 2019 kamen deutliche Anliegen aus Leominster, weiter in Kontakt zu bleiben und eine Partnerschaft anzugehen. Eine Dele-

gation aus Weißenburg erwiderte das und reiste mit sieben Vertretern des Dekanatsbezirks nach Leominster, nahm teil am dortigen kirchlichen Leben und lernte viele Menschen kennen. Mit der Vorsitzenden des Laien Konzils der Diözese Hereford,

Lydia Davis, und der Dekanin von Leominster, Jane Davis, kamen zwei englische Ladys zum Reformationsgedenken 2021.

In Thalmässing nahmen sie teil am Gedenken am Exulantendenkmal, in den Altmühlauen wanderten sie mit Kirchenvorständen aus Trommetsheim, besuchten eine Rinderfarm in Ruppmannsburg, erlebten das ökumenische Gedenken an die Verstorbenen am Friedhof in Pleinfeld, hielten Grußworte in den Gottesdiensten in Weimersheim und Weißenburg und verabschiedeten sich mit einer Segensandacht in der Andreaskirche.

Nun besuchte eine Gruppe Lydia Davis auf der Farm in Canon Pyon, traf hier Jane Davis und weitere Vertreter der dortigen örtlichen Gemeinde. Für Frühjahr 2025 erwartet man im Dekanat Weißenburg eine Delegation, um die Partnerschaft weiter voranzubringen. Anlässlich einer dann stattfindenden Dekanatsynode wird sich die Delegation vorstellen. **wt**



Besuch in England: Lydia Davis aus der Diözese Hereford und Annette Reuter aus Weißenburg (hintere Reihe). Vorne: Dr. Klaus Burkhard, Dekanin Ingrid Gottwald-Weber, Susanne Burkhardt, Jane Davis, ehemalige Dekanin Leominster, und Alexander Reichelt. Auf dem Bild fehlt Helmut Erdmannsdorfer. Foto: Dekanat Weißenburg